

Gesprächsvermerk zur Besprechung mit Herrn Wirth, Arc grün und Herrrn Schröder

Termin: 05.02.2018

Thema: Planungen an der Mainlände

Um die Neugestaltung der Mainlände rechtzeitig vorzubereiten, sollten alle Bauabschnitte

- BA 1 Ortsmitte (Rathaus bis Pointstraße)
- BA 2 Dorfanger (Pointstraße bis Steinerer Weg)
- BA 3 Verbindung bis Sportplatz

in einer Planung erarbeitet werden. Grundlagen hierfür bieten die bereits vorliegenden Untersuchungen „ISEK“ und insbesondere der „Masterplan Mainlände“.

Bei den Anschnitten BA 1+2 handelt es sich um Verkehrsanlagen gem. Teil VII der HOAI, der BA 3 ist dem Teil VI „Landschaftsplanerische Leistungen“ zuzuordnen. Die geschätzten Baukosten der jeweiligen Abschnitte lassen sich der Aufstellung „Masterplan Mainpromenade“, S. 95 entnehmen:

- BA 1 „Marktplatz“ =	1.418.366.- €
- BA 2 „Dorfanger“ =	652.495.- €
- BA 3 „Uferbereich/Wasserspielplatz/Radweg“	655.403.- €

Als zusätzliche Maßnahme, die unabhängig von vorgenannten Maßnahmen geplant und durchgeführt werden kann ist die

- | | |
|---|--------------|
| - Stellplatzfläche (mit Wohnmobilstellplatz) aufgeführt mit | 833.805.- €. |
|---|--------------|

Die Planungen im Bereich BA 1 „Marktplatz“ waren im Jahre 2006 vom Architekturbüro Schröder bereits genehmigungsreif ausgearbeitet. Hier ist wegen des Abrisses des Mainstegs, der Änderungen von Anschlussleitungen (Breitband), der Frage zum Bestand der Pappeln etc. eine Aktualisierung der Pläne erforderlich, sodass die Honorarphasen 1-3 mit 50 % angesetzt werden.

Die Planungen für die Verkehrsanlagen BA 1+2 dürften somit unter dem Schwellenwert von 221.000 € liegen, nachdem für die Vergabe von Architektenleistungen ein VGV-Verfahren anzuwenden wären.

Das Angebot der Fa. Arc.grün wird zunächst lediglich die BA 1+2 umfassen. Für die Teilnahme und Moderation im Workshop „Mainlände“ am 17.03.18 wird ein Kostenansatz von 800.- € netto vorgeschlagen. Ein Honorarangebot wird bis zur nächsten Sitzung am 20.02.18 zugesandt.

Die Ausführung der Maßnahmen kann in zeitlicher Reihenfolge ausschließlich von Nord nach Süd erfolgen, da die Zufahrten zur Baustelle über den Radweg abgewickelt werden müssen. BA 1 kann wiederum erst nach dem Abriss der Ludwig-Volk-Stegs ausgeführt werden. Die Abrissarbeiten sind frühestens im Zeitraum der jährlichen Schleusensperre im April 2020 möglich, sofern sich die weiteren Planungen für den Ersatzbau nicht verzögern.

Der geplante Workshop sollte insbesondere dafür genutzt werden, die vorhandenen Erkenntnisse und Festlegungen aus dem Masterplan Mainlände zu konkretisieren, um eine Detailplanung voranzubringen. Mit den bisherigen, jahrelangen Untersuchungen und Planungen dürften genügend Ansätze vorhanden sein, um die Planungen fortzuführen.

Wünschenswerte Unterlagen für die Vorbereitung des Workshops:

- Aufnahmeplan des Ing.büros Köhl (Bereich BA 1)
- Vorzugsvarianten aus dem „Masterplan Mainlande“
- Modell BA 1 „Ortsmitte“

Margetshöchheim, 06.02.2018

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized, cursive letter 'G' followed by a horizontal line and a small loop.

(Horn)